

Ein bunter Tag für alle Generationen



Fotos: Semper

Die Fahrten mit der Freistätter Feldbahn waren in diesem Jahr wieder die große Attraktion.

Über den Flohmarkt bummeln, einen eindrucksvollen Open-Air-Gottesdienst erleben, die Fahrt mit der Feldbahn nach Heimstatt oder die Livemusik überall auf dem Gelände genießen – das Freistätter Jahresfest an Himmelfahrt lockte mit seiner Vielfalt von Angeboten auch in diesem Jahr wieder tausende Besucherinnen und Besucher an.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bethel im Norden traditionell um 10 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst, an dem mehr als 250 Gäste teilnahmen. Die Predigt hielt Pastor Hans-Joachim Lenke vom Vorstand der Diakonie in Niedersachsen. Vorbereitet wurde der Gottesdienst wie immer von den Mitgliedern der Freistätter Kirchengemeinde und musikalisch begleitet von den »Arrested Amtsbrüdern« aus Sulingen und der Posaunenmission Bethel. Anschließend startete das vielfältige Programm für kleine und große Besucher. So gab es beispielsweise auch den »Tag des Moores«. Verschiedene Kommunen, Moorerlebnis- und Naturinformationszentren sowie der Verein DümmerWeserlandTouristik

stellten im Bereich des Freistätter Verwaltungsgebäudes den ganzen Tag über die attraktiven



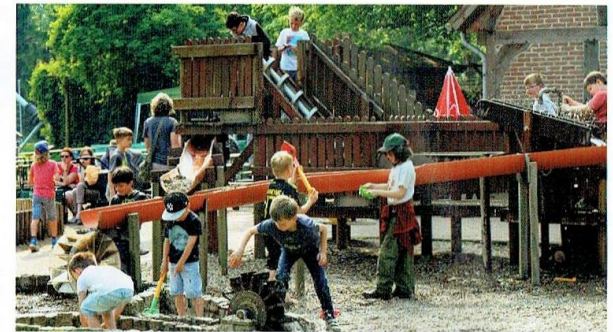
Großer Besucherandrang herrschte auf allen Wegen.

Angebote der Diepholzer Moorniederung vor. Daneben fanden sich weitere Infostände – von der Freiwilligenagentur Bethel, der BKK Diakonie, dem Unternehmensbereich Bethel im Norden und vielen anderen.

Im Sinnesgarten fuhr nicht nur die Feldbahn, sondern hier gab

Ein bunter ...

es auch zahlreiche Spiel- und Mitmachmöglichkeiten für die kleinen Gäste. Während die Eltern Kaffee und Kuchen im Café 67 der Wohnungslosenhilfe oder die verschiedensten Leckereien am Stand der Jugendwerkstatt Weyhe genießen konnten, tobten sich die Kinder in Sichtnähe auf dem Wasserspielplatz, dem Slackline-Parcours der Jugendhilfe und bei einer Mitmachaktion der proWerk A&I aus. So kam bei allen Gästen den ganzen Tag über keine Langleweile auf.



Der Wasserspielplatz im Sinnesgarten war auch wegen des sommerlichen Wetters sehr beliebt bei den Kindern.

Schließlich sorgte die Live-Musik mit den Gruppen »Beat 'n Blow«, »Steve Haggerty, Norton & The Wanted« und »einfach anders« sowie den »Arrested Amtsbrüdern« und der Kindermusik von Heiner Rusche für viel Abwechslung. Wem das noch nicht reichte, der konnte per Rad, mit der Feldbahn oder auch dem Shuttle-Service nach Heimstatt fahren. Hier unterhielt Eberhard Brünger die Gäste mit Caféhaus-Musik.



Heideschäfer Arthur (Rolf Hedemann) und Schäferin Lina Offergeld vom Ulenhof waren Aussteller beim »Tag des Moores«.



Das Kaffee- und Kuchenbuffet des Cafés 67 der Wohnungslosenhilfe war gut besucht.